

Ausstellerstimmen zur IBO 2026

Uwe Lehmann, Messeorganisator Norbert Woll GmbH (Haushaltswaren)

„Die IBO ist einer meiner liebsten Messen, weil auch das ganze Drumherum hier stimmt: Die Hallen haben eine hohe Aufenthaltsqualität. Besucher, aber auch die Aussteller fühlen sich hier wohl und dann machts gleich doppelt so viel Spaß. Das Publikum hier ist sehr sympathisch und interessiert. Das Rundum-Komplett-Paket stimmt. Wir machen hier gute Geschäfte, der Direktkontakt zu den Kunden ist uns wichtig. Das Internet ist unpersönlich, wenn man irgendwas wissen will, ist man in der Warteschleife oder die Antworten sind KI-generiert. Die Kunden haben meines Erachtens einen Beratungsstau. Hier bekommen sie alles erklärt. Wir kommen gerne wieder.“

Axel Röhm, Inhaber Gartencenter Röhm

„Ich bin mit der IBO groß geworden, die IBO war in meiner Wahrnehmung immer gleichbedeutend die Messe Friedrichshafen. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man solche Veranstaltungen pflegt. Ich finde es wichtig, dass wir uns hier als regional ansässiges Unternehmen präsentieren, auch wenn bei uns im Laden gerade Hochbetrieb herrscht und wir dort jeden Mitarbeitenden gut gebrauchen könnten.“

Freddy Huckenbeck, Vertriebsleiter Post Brauerei

„Wir sind in allen Belangen mit unserem IBO-Auftritt sehr zufrieden: Sowohl was den Kontakt mit Händlern und Gastronomen angeht als auch mit dem Besuch der Gäste. Das Konzept, am Abend zum Ausklang Musik zu spielen, finden wir eine gute Idee.“

Dominik Glaser, Geschäftsführer Glaser Büroservice

„Bei uns läuft es tatsächlich super. Es ist richtig viel los, sogar die ersten drei Messetage waren schon gut besucht. Unser Platz ist super, wir sind direkt am Geschehen. Wir sind zufrieden, auch die Kinderrallye läuft sehr gut, die Kinder machen gerne mit und haben Spaß an den Legami-Ausmalbildern.“

Marika Vencel, Founder & CEO adVANtours

Die ersten Tage waren etwas ruhiger, aber die Besucher kamen sehr gezielt – vor allem zu unseren Vorträgen, die wirklich richtig gut gelaufen sind. Wir waren das erste Mal hier und sind sonst eher auf reinen Campermessen unterwegs. Die IBO war für uns eine Herausforderung, weil die Zielgruppe hier gemischer ist, aber wir sind insgesamt sehr zufrieden. Wir hatten viele Camper da, die sich für das Reisen interessiert haben. Wir nehmen viele Erfahrungen mit und überlegen schon, wie wir unser Konzept – vor allem das Vortragsthema – im nächsten Jahr noch weiter ausbauen können. Es hat uns richtig Spaß gemacht.“

Sabrina Neumann, Mitarbeiterin Marketing und Kommunikation, Flughafen

Friedrichshafen GmbH

„Wir sind sehr zufrieden mit der IBO: Wir hatten viele gute Kundengespräche und ein großes Interesse an unserem Standort in Friedrichshafen sowie an unseren neuen Zielen wie Berlin, Düsseldorf und Hamburg. Unser Stand war sehr gut frequentiert. Viele unserer Kunden kommen direkt hier aus der Region. Deswegen ist die IBO für uns eine der wichtigsten Messen, auf der wir vertreten sind, gerade wegen der starken regionalen Verankerung und der Nähe zu uns.“

Moritz König, Mitgründer Mein Helfair

„Als junges Start-Up Unternehmen waren wir das erste Mal hier auf der IBO und wir sind sehr zufrieden. Wir konnten auf uns aufmerksam machen und haben sowohl neue Kunden gefunden als auch neue junge Leute, die bei uns arbeiten möchten. Einige kamen auch zu uns und haben erzählt, dass sie schon oft von uns gelesen haben und sich nun freuen, uns mal persönlich kennenzulernen. Dazu auch Bestandskunden wieder zu sehen, hat uns sehr gefreut“.

Michael Grundig, Vertriebsleiter Südbaden Van

„Wir sind das erste Mal hier und die Stimmung ist supergut. Wir hatten sehr viel Zuspruch, auch von vielen Besuchern, die uns nicht kannten, das war wirklich überraschend. Wir haben auch schon 3-4 Termine für ein Treffen nach der Messe ausgemacht. Die Leute sind hier nett und entspannt – aber das ist halt einfach in Friedrichshafen so, wenn man schon Berge und See hat, muss man

ja entspannt sein. Die Stadt hier ist auch nett, da kann man abends richtig schön Essen gehen, daher können wir nur Positives sagen und kommen gerne nächstes Jahr wieder.“

Andreas Hafen, Inhaber Kunstschmiede Hafen

„Der erste Messetag war gut besucht, nur leider kam nicht unsere Zielgruppe zu uns. Wir sind auf der Suche nach Auszubildenden. Der Samstag war komplett anders, das war der beste Tag und wir hatten viel Aufmerksamkeit – vor allem am Glücksrad. Wir sind zufrieden, wir wollten uns hier einfach etwas engagieren, hier gesehen werden und auch zurück in die Köpfe der Kunden kommen. Das bewegte Handwerk kam vor allem bei den Kindern gut an.“